Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2018 des Bürgervereins Kliedbruch 1949 e.V. am 17. Mai 2018

Zur Jahreshauptversammlung 2018 des Bürgervereins Kliedbruch 1949 e.V. am 17.05.2018 ab 19.30 Uhr war satzungsgemäß mit Bekanntgabe der Tagesordnung (Kliedbruch Nachrichten, 92. Ausgabe - Frühjahr 2018) in das Pfarrheim St. Hubertus, Hohen Dyk 130 (Anlage 1) eingeladen worden.

Top 1. Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende, Herr Peter Gerlitz, eröffnet die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Kliedbruch 1949 e.V. (BV) des Jahres 2018 und begrüßt die über 60 anwesenden Mitglieder und Gäste (63 eingetragene Anwesende, davon 49 Mitglieder, siehe Teilnehmerliste, Anlage 2). Die Versammlung ist beschlussfähig.

Insbesondere begrüßt er die Herren Ralph-Harry Klaer (Vorsteher der Bezirksvertretung Krefeld Nord) und weitere Mitglieder der Bezirksvertretung und freut sich über deren Interesse am Geschehen im Kliedbruch.

Die Tagesordnung wird an die Wand projiziert und von der Versammlung einstimmig gebilligt.

Top 2. Berichte aus der Arbeit des Bürgervereins

2a) Grundwasser und Gräben im Kliedbruch

Prof. Dr. Detlef von Hofe (Schriftführer des Bürgervereins und Vertreter des Bürgervereins in der Arbeitsgruppe „Grundwasser Dykgebiet") berichtet mit Unterstützung einer PowerPoint Präsentation über die Arbeit und bisherigen Ergebnisse in der Arbeitsgruppe „Grundwasser Dykgebiet" (AG), die im Internet unter der Adresse >www.krefeld.de/de/umwelt/arbeitsgruppe-grundwasserabsenkung-dykgebiet/< verfolgt werden können. Der BV wird neben von Hofe durch Herrn Prof. Schnitker vertreten. Es wird ein Anschreiben mit einem Fragebogen an Immobilienbesitzer im Kliedbruch angekündigt, mit dem ermittelt werden soll, wer im Kliedbruch vom Abstellen der Pumpen am Rislerdyk betroffen sein könnte und wer sich sonst Sorgen wegen Feuchtigkeit in seinem Keller macht. Nach Auswertung der zurückkommenden Fragebögen soll noch im laufenden Jahr in einer Bürgerversammlung das Ergebnis vorgestellt werden und sollen Vorschläge zur Lösung festgestellter Probleme gemacht werden.

2b) Die Zukunft der Hubert-Houben-Kampfbahn

Gerlitz und von Hofe berichten über den schlechten Zustand des Rasens und des Ascheplatzes am Appelweg, die Gründung eines Arbeitskreises mit Vertretern der Sportvereine Preußen 1855, VFR und Viktoria und der Bürgervereine Kliedbruch und Inrath, der ein Thesenpapier für den Fortbestand der drei Vereine erarbeitet und an Verwaltung und Politik der Stadt Krefeld versandt hat, und das bedauerlicherweise Ausbleiben einer Reaktion der Stadtverwaltung bisher.

2c) Bürgerschaftliches Engagement in postdemokratischen Zeiten

Gerlitz macht in seinem Referat: „Bürgerschaftliches Engagement in postdemokratischen Zeiten" darauf aufmerksam, dass immer mehr Menschen ihre Nachbarschaft entdecken, dass Gemeinsinn ungemein viel Sinn stiftet und was Bürgerschaftliches Engagement erreichen kann und was es bedeutet,

1. sich bewusst zu machen, dass eine andere und bessere Welt möglich ist,
2. diese Utopie in kleinen Schritten wahr werden zu lassen,
3. sich von Gegenwind und Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen.

TOP 3. Regularien

a. Jahresbericht (Peter Gerlitz, Vorsitzender) (siehe Anlage 3)
Gerlitz berichtete in seinem Rechenschaftsbericht ausführlich über Aktivitäten des Bürgervereins und seines Vorstandes im vergangenen Jahr.

- Der Vorstand kam im vergangenen Jahr zu sieben Vorstandssitzungen zusammen.
- Die Kliedbruch Nachrichten wurden zwei Mal herausgegeben und verteilt.
- 31 neue Mitglieder konnten aufgenommen werden und 1 Austritt waren zu verzeichnen.
- Mitglieder des Vorstandes haben an den Sitzungen der Bezirksvertretung Nord teilgenommen und in den Fragestunden die Interessen des Bezirks vertreten.
- Der Bürgerverein ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Krefelder Bürgervereine (AKB) und nimmt regelmäßig an den Mitgliederversammlungen teil.
- Der Bürgerverein ist in der Arbeitsgruppe „Grundwasser Dykgebiet" und im Arbeitskreis „Sport im Nord-Westen Krefeld" vertreten.
- Der St. Martinszug wurde in bewährter Form unterstützt von über 50 Helfern und Helferinnen unter Beteiligung von über 700 Personen erfolgreich durchgeführt. Dazu wurden vom Vorstand wieder Laternen mit Liedertexten gebastelt und an die Zugteilnehmer verteil. Insbesondere die phantasievoll geschmückten Häuser am Zugweg machen den Martinszug im Kliedbruch jedes Jahr zum schönsten in Krefeld.
- Die Ausflugsfahrten des Bürgervereins 2017 nach Koblenz (36 Teilnehmer) und 2018 nach Maastricht (42 Teilnehmer) waren wieder sehr erfolgreich.
- Gerlitz hebt die weiter fortgesetzten Kontakte zu Vertretern aus Politik und Verwaltung hervor, bei denen die Sorgen und Wünsche aus der Mitgliedschaft vermittelt werden konnten, insbesondere zu Bebauungsplänen.
- Die Umgestaltung der „Marcellikreuzung" soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden, bei der Planung des Ausbaus des Winnertzweges ist der BV engagiert und die Sanierung der Bänke am Hökendyk ist erfolgt.
- Gerlitz geht auf die Bemühungen des Bürgervereins zu Baumpflanzungen am Breitendyk (die sich leider verzögert) ein.
- Der Kliedbruchsalon, der Lesezirkel und der Theaterkreis erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Von Hofe, Frau Backes-Winkelmann, Herr Dürr und Herr Wuppermann stellen die Aktivitäten kurz vor.
- Geplant ist für den 8. September ab 15:00 Uhr ein „Kliedbruch-Dinner" auf der Hubert-Houben-Kampfbahn – Frau Birgit Thomann stellt die Planung kurz vor.
- Der Bürgerverein wird sich noch in diesem Jahr mit dem Konzept einer Energiegenossenschaft befassen.
- Gerlitz weist darauf hin, dass sich der Bürgerverein mit der neuen Datenschutzverordnung befasst und die erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung ergriffen hat.

Gerlitz dankt den Vorstandskollegen, aber insbesondere allen engagierten Nachbarn und den Helferinnen und Helfern des Bürgervereins für die tatkräftige Unterstützung und ruft zur Mitarbeit im Vorstand auf.

b. Kassenbericht (Claudia Stenders, Schatzmeisterin)
Frau Stenders gibt den zusammengefassten Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017, der den Mitgliedern auf Wunsch auch schriftlich vorliegt (siehe Anlage 4).

c. Bericht der Kassenprüfer
Für die Kassenprüfer berichtet Frau Monika Matura, dass die Buchführung und die Kasse des Bürgervereins satzungsgemäß von ihr und Frau Schröter am 14.05.2017 geprüft wurden. Die Prüfung gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Sie beantragt Entlastung von Frau Stenders als Schatzmeisterin für das Geschäftsjahr 2017.

d. Aussprache
Hinterfragt wird, ob der Hohe Kassenbestand mit der Gemeinnützigkeit des Vereins vereinbar ist. Da ein großer Teil der Rücklagen für geplante Maßnahmen vorhanden sei und Rücklagen in Höhe eines Jahresumsatzes in der gemeinnützigen Tätigkeit nicht steuerschädlich sind, bestehen keine Bedenken.

e. Entlastung des Vorstands

Frau Matura dankt im Namen der Anwesenden dem Vorstand für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit und beantragt Entlastung des gesamten Vorstandes. Sowohl die Entlastung

der Schatzmeisterin als auch die des restlichen Vorstandes wird einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen erteilt.

f. Wahl eines Kassenprüfers
Auf Vorschlag des Vorstandes (weitere Vorschläge liegen nicht vor) wird Herr Benjamin Zander zum Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 gewählt (Frau Alexandra Schröter wird turnusgemäß 2018 erneut die Kasse prüfen). Zander nimmt die Wahl an.

g. Wahlen für den Vorstand
Vorschläge zur Vorstandswahl werden aus der Versammlung nicht gemacht.
Für den Vorstand kandidieren:

Name	
Werner Bissels	Wiederwahl
Lutz Botschen	Wiederwahl
Stephan Esser	Wiederwahl
Dr. Detlef von Hofe (Schriftführer)	Wiederwahl
Doris Jäschke	Wiederwahl
Thomas Schraven	Wiederwahl
Michael Stenders	Wiederwahl

Die Versammlung beschließt einstimmig den Vorstand en Block zu wählen. Die Wahl erfolgt bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig. Alle Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen bzw. haben dieses bereits im Voraus erklärt.

TOP 4. Weitere Themen nach Bedarf

Frau Backes-Winkelmann weist darauf hin, dass das Kreuzen der Moerser Straße an der Einmündung der Husarenallee immer gefahrvoller für Fußgänger und Radfahrer wird. Der Bürgerverein möge sich für eine Verbesserung der Situation und eine bessere Führung des Radweges einsetzen.

Bei der Wahl der Baumart für Neupflanzungen am Breitendyk sollte darauf geachtet werden, dass keine Flachwurzler gepflanzt werden.

Gerlitz bittet um Informationen über Nachbarschaftsfeste im Kliedbruch zur ggf. Weitergabe an die Presse.

Es ergibt sich kein weiterer Diskussionsbedarf.

Gerlitz beschließt die Jahresversammlung gegen 21:45 Uhr

gezeichnet: Krefeld, den 30. Mai 2017, ...

Peter Gerlitz
(Vorsitzender)

Prof. Dr.-Ing. D. von Hofe
(Schriftführer)

Anlagen (diese können beim Bürgerverein eingesehen werden):

1. Tagesordnung
2. Teilnehmerlisten
3. Rechenschaftsbericht von Herrn Gerlitz
5. Kassenbericht 2017 von Frau Stenders